

## **Satzung**

**des Sportschützenvereins (SSV) Dortmund – Großbarop von 1974 e.V.**

### **§ 1**

**Der Verein führt den Namen „Sportschützenverein Dortmund – Großbarop von 1974 e.V.“**

**Er ist beim Amtsgericht in Dortmund im Vereinsregister unter der Nummer VR 2452 eingetragen.**

### **§ 2**

**Der SSV Dortmund – Großbarop von 1974 e.V., mit Sitz in Dortmund – Großbarop, verfolgt**

**ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke, im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.**

**Zweck des Vereins ist die Förderung des Schießsports. Der Satzungszweck wird verwirklicht**

**insbesondere durch:**

- Die Förderung und Überwachung des Sportschießens nach den Bestimmungen des Deutschen Schützenbundes**
- Die Förderung der sportlichen Jugendarbeit**
- Die Durchführung von Trainingskursen zur Erhaltung und Steigerung der sportlichen Leistungen**
- Die Durchführung und Austragung von Wettkämpfen und Beteiligungen an Meisterschaften des Schießsports**

### **§ 3**

**Der Verein ist selbstlos tätig, er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.**

### **§ 4**

**Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.**

## **§ 5**

**Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.**

## **§ 6**

**Bei der Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an die: „Werkstatt über den Teichen, gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Oberevinger Straße 149, 44339 Dortmund“, die es unmittelbar für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.**

## **§ 7**

**Über die Aufnahme eines Mitgliedes entscheidet, nach einer Probezeit von maximal 3 Monaten, der Vorstand. Der Antrag zur Aufnahme erfolgt in mündlicher Form gegenüber dem Vorstand. Im Anschluss meldet der Vorstand das neue Mitglied beim Westfälischen Schützenbund schriftlich an.**

## **§ 8**

**Die Mitglieder sind berechtigt, an den vom SSV Dortmund – Großbarop durchgeführten Veranstaltungen teilzunehmen.**

## **§ 9**

**Die Mitglieder sind verpflichtet, die Satzung des Vereins zu beachten und die festgesetzten Beiträge monatlich zu entrichten.**

## § 10

Die Mitgliedschaft erlischt durch schriftlich erklärtem Austritt zum Ende des Monats, unter Einhaltung einer dreimonatigen Frist, oder bei Auflösung des Vereins. Ferner erlischt die Mitgliedschaft durch Ausschluss, bei Verstoß gegen die Satzung, grobe Missachtung der Ordnung, oder Gefährdung der Interessen des Vereins. Über den Ausschluss entscheidet der Vorstand. Vor jeder Entscheidung ist dem Betroffenen mündlich oder schriftlich Gehör zu gewähren. Macht er davon bis zum festgesetzten Termin keinen Gebrauch, so kann die Entscheidung auch ohne rechtliches Gehör getroffen werden. Gegen den Ausschluss durch den Vorstand hat der Betroffene das Recht, innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe der Entscheidung Beschwerde beim Kreisverband einzulegen.

## § 11

Eine Vorstandssitzung findet regelmäßig nach Absprache und Erforderlichkeit, mindestens aber in jedem Quartal einmal statt. Am Anfang jeden Jahres findet eine Jahreshauptversammlung statt, zu der der Vorstand die Mitglieder, durch Aushang im Vereinsheim unter Vorstellung der Tagesordnung, mindestens einen Monat vor der Versammlung einlädt. Anträge der Mitglieder an die Jahreshauptversammlung sind 14 Tage vor der Versammlung schriftlich an den Vorstand zu richten. Außerordentliche Versammlungen können vom Vorstand und den Mitgliedern verlangt werden.

## § 12

Der Vorstand besteht aus dem 1. Vorsitzenden,  
dem 2. Vorsitzenden,  
dem Sportleiter,  
dem 1. Geschäftsführer,  
dem 2. Geschäftsführer,  
dem Jugendwart und  
dem Sozialwart

### **§ 13**

**Der Verein wird durch den 1. Vorsitzenden, dem 1. Geschäftsführer und dem Sportleiter vertreten.**

### **§ 14**

**Die Amtszeit des Vorstandes endet mit der Neuwahl. In der Regel soll die Amtszeit 2 Jahre betragen. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder ist zulässig.**

### **§ 15**

**Die Vorsitzenden leiten alle Versammlungen und Verhandlungen. Sie sind für die Einhaltung der Satzung verantwortlich.**

**Die Geschäftsführer verwalten verantwortlich das Vermögen des Vereins.**

**Der Sportleiter ist für die Durchführung des Sportbetriebes verantwortlich. Er entscheidet**

**nach der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.**

**Der Jugendwart kümmert sich um die Belange der Sportjugend des Vereins und steht diesen**

**beim Training und bei Wettkämpfen im Bedarfsfall zur Seite.**

**Der Sozialwart vertritt die Interessen des Vereins und seiner Mitglieder bei der Sporthilfe**

**e.V. und regelt die sich daraus ergebenden Versicherungsfragen.**

### **§ 16**

**Bei den Wahlen und Abstimmungen entscheidet die einfache Mehrheit.**

**Ungültige Stimmen**

**und Stimmenthaltungen zählen nicht.**

**Auf Antrag kann eine schriftliche Abstimmung beschlossen werden.**

**Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung werden in einem Protokoll festgehalten, das**

**vom 1. Geschäftsführer geführt und vom 1. Vorsitzenden gegengezeichnet wird.**

### **§ 17**

**Die Kassenprüfer werden alljährlich gewählt.**

## **§ 18**

**Die Auflösung des Vereins kann nur in einer außerordentlichen Versammlung mit einer Dreiviertelmehrheit beschlossen werden.**

## **§ 19**

**Die Satzungsänderung wurde nach Prüfung durch das Finanzamt Dortmund-Hörde und des Amtsgerichtes Dortmund, in der Jahreshauptversammlung am 16.01.2015 beschlossen.**

**Der Vorstand**